

**Tabelle III**  
**Vergütungssätze für Heimleiter und Heimerzieher in**  
**Lehrlingswohnheimen der übrigen Wirtschaft**

Gehaltsgruppe	Ortsklasse	Vergütungssätze DM
<b>i</b>	<b>S</b>	280--320
	A	270--310
	B	260--300
	C + D	255--285

<b>ii</b>	S	335--375
	A	325--360
	B	315--345
	Ci-D	305--335

Für die Gehaltsgruppen **I** und **II** können die Zuschläge zu den Grundgehältern insgesamt bis zu 7% des Gesamtgrundlohnaufkommens betragen.

Gehaltsgruppe	Ortsklasse	Vergütungssätze			
		1.—4. Dienstjahr DM	5.—8. Dienstjahr DM	9.—12. Dienstjahr DM	13.—16. Dienstjahr DM

<b>in</b>	<b>S</b>	390	430	470	510
	A	380	420	460	500
	B	370	410	450	490
	C-D	365	405	445	485

<b>IV</b>	S	430	470	510	550
	A	420	460	500	540
	B	410	450	490	530
	C-D	405	445	485	525

<b>V</b>	S	470	510	550	* 590
	A	460	500	540	580
	B	450	490	530	570
	C^D	445	485	525	565

<b>VI</b>	S	510	550	590	630
	A	500	540	580	620
	B	490	530	570	610
	C + D	485	525	565	605

<b>VII</b>	S	550	590	630	670
	A	540	580	620	660
	B	530	570	610	650
	C^D	525	565	605	645

<b>VIII</b>	<b>S</b>	590	630	670	710
	A	580	620	660	700
	B	570	610	650	690
	C^D	565	605	645	685

Die Vergütung der Erzieher und der Heimleiter in den Jugendwohnheimen und Jugendwerkhöfen erfolgt nach der Tabelle der allgemeinen Wirtschaft.

Hierbei erhalten Erzieher, leitende Erzieher und Heimleiter in den Jugendwerkhöfen die Vergütung nach der jeweils nächsthöheren Gehaltsgruppe.

**Erste Durchführungsbestimmung**  
**zur Verordnung über die Vergütung der Erzieher**  
**in Lehrlingswohnheimen, Jugendwohnheimen und**  
**Jugendwerkhöfen.**

**Vom 2. Juni 1956**

Auf Grund des § 6 der Verordnung vom 1. Juni 1956 über die Vergütung der Erzieher in Lehrlingswohnheimen, Jugendwohnheimen und Jugendwerkhöfen (GBL I S. 514) wird im Einvernehmen mit dem Minister für Volksbildung folgendes bestimmt:

**§ 1**

Für die Eingruppierung der Erzieher in Lehrlingswohnheimen, Jugendwohnheimen und Jugendwerkhöfen nach § 1 Abs. 1 der Verordnung gelten die in der Anlage aufgeführten Tätigkeitsmerkmale.

**§ 2**

Die Einstufung der Erzieher ist wie folgt vorzunehmen:

- Jedem Lehrlingswohnheim, Jugendwohnheim und Jugendwerkhof steht ein Leiter vor, wenn das Heim mindestens 25 Plätze besitzt. Bei geringerer Belegung eines Heimes wird ein Erzieher mit der Leitung beauftragt.
- Heimleiter ohne wirtschaftliche Ausbildung und Erzieher, die mit der Leitung eines Lehrlingswohnheimes beauftragt sind, werden wie leitende Erzieher eingestuft. An den Jugendwohnheimen und Jugendwerkhöfen ist eine wirtschaftliche Ausbildung nicht erforderlich.
- Eine Anrechnung von praktischen Berufsjahren für Erzieherkräfte in Lehrlingswohnheimen ist nur möglich, wenn sie durch besonders gute Leistungen gerechtfertigt ist. Darüber entscheidet eine Kommission im Kreis, die sich zusammensetzt aus
  - zwei Vertretern der Abteilung Arbeit und Berufsausbildung des Rates des Kreises;
  - dem Heimleiter des zuständigen Lehrlingswohnheimes oder seinem Vertreter.

**§ 3**

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1956 in Kraft.

Berlin, den 2. Juni 1956

**Ministerium für Arbeit und Berufsausbildung**

**M a c h e r**  
Minister

**Anlage**

zu Vorstehender Erster Durchführungsbestimmung

**Tätigkeitsmerkmale für Erzieher und Heimleiter**

**Gehaltsgruppe I: Erzieher ohne Ausbildung.**

Die Erzieher dieser Gruppe

- leisten Erziehungsarbeit unter der ständigen Anleitung und Kontrolle eines Erziehers mit pädagogischer Vollausbildung oder bei kleineren Wohnheimen unter der direkten Anleitung des Heimleiters bzw. des leitenden Erziehers;
- haben keine abgeschlossene Berufsausbildung und keine pädagogische Ausbildung. Sie müssen über Grundkenntnisse in den Gesellschaftswissenschaften sowie über eine gute Allgemeinbildung verfügen;
- sind verantwortlich für die Einhaltung der Heimordnung durch die Lehrlinge und Jugendlichen ihrer Gruppe und für die Durchführung der erzieherischen Anordnungen des Heimleiters.